

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 153.

Sonnabend den 4. Juli.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Am 26. Juni waren fünfzig Jahre verflossen, seitdem der Nendant der Universitätskasse Rechnungsrath Leibring als zwanzigjähriger Jüngling bei dem Salzamt in Dürrenberg in den Staatsdienst eingetreten war. Der Jubilar hatte sich der Feier dieses festlichen Tages entzogen und ihn in engstem Familienkreise in Thüringen begangen. Des Königs Majestät haben ihm in Anerkennung seiner verdienstlichen Wirksamkeit den Rothen = Adler = Orden 4. Klasse verliehen.

Predigtanzeigen.

Am 5. Sonntage nach Trinitatis (den 5. Juli) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dryander. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Montag den 6. Juli Vormittags 8 Uhr Herr Candidat Voigt. Vor Anfang der Kirche Privatbeichte und nach der Predigt Communion. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Mittwoch den 8. Juli Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pindernelle. Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Domkirche: Sonnabend den 4. Juli Nachmittags 2¹/₄ Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Zahn.

Sonntag den 5. Juli um 10 Uhr Herr Rector Haupt. Um 2¹/₄ Uhr Herr Consistorialrath Dr. Neuenhaus.

Vormittags 8 Uhr academischer Gottesdienst Herr Professor Dr. Beyschlag.

Montag den 6. Juli Abends 7 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Licentiat Rähler. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Candidat Stöckel.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfaffe. Nach der Predigt Beichte und Communion Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Katechisation Derselbe.

Wohlthätigkeit.

6 Sgr., am 29. d. Mis. im Becken der Domkirche vorgefunden, mit der Bestimmung: „der deutsch-evangelischen Gemeinde in Paris.“

Halle, den 29. Juni 1863.

Dr. Neuenhaus, Cons. Rath.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten
am 6. Juli zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

- 1) Reorganisation der Gasanstalts-Verwaltung.
- 2) Jahresrechnung über Verwaltung der Ehrlich'schen Stiftungsmasse pro 1862.
- 3) Befreiung des östlichen Theils des Marktplazes von den Krambuden an Wochenmarkttagen.
- 4) Anlegung einer Straße durch den Hof der Arbeits-Anstalt nach der Lucke.
- 5) Wahl zweier Mitglieder der zu bildenden katholischen Schul-Commission.
- 6) Uebersicht der pro 1863 bewilligten Schulgeld-erlasse.
- 7) Verdingung des Bedarfs an Braunkohlensteinen für das Rathhaus und die städtischen Schulen.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der hiesige Herbst-Kram- und Vieh-Markt wegen des am 14. und 15. September cr. stattfindenden jüdischen Neujahrsfestes in diesem Jahre nicht an letztgedachten beiden Tagen, sondern am 17. und 18. September abgehalten werden wird.

Halle, den 10. April 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben worden:

1 Brille, 1 Ledertasche, 1 Cigarrenspitze, 5 Schürzen, 1 Taschenmesser, 1 Kinderschuh, 1 Portemonnaie, 4 Taschentücher, 1 Kaffeelöffel, 1 Bandschleife, 2 Maulkörbe, 1 Pferddecke, 6 Paar Schuh-Oberblätter, 1 Fruchtkorb, 2 Säcken, 1 Vorhemd, 1 Brieftasche, 1 Cigarren-Etui.

Die sich legitimirenden Eigenthümer haben diese Gegenstände binnen 3 Wochen im Polizei-Verwaltungs-Gebäude, Zimmer Nr. 15, in Empfang

zu nehmen, widrigenfalls weiter darüber verfügt werden wird.

Halle, den 1. Juli 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Retourbriefe.

An 1) Wittich in Erfurt. 2) Echt in Weisenfels. 3) Zastrow in Neubaldensleben. 4) Märker in Brehna. 5) Carl in Landsberg. 6) Strecker in Dingelstedt. 7) v. Biberstein in Tappiau.

Halle, den 30. Juni 1863.

Königliches Post-Amt.

Obst-Verpachtung.

Zur Verpachtung des Obstes im Zwinger des Glauchaischen Schießgraben wird ein anderweiter Termin zu **Dienstag den 7. Juli c. Nachmittags 4 Uhr im Glauchaischen Schützen-Lokale** anberaumt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Halle, den 2. Juli 1863.

Der Vorstand.

Sonnabend Nachmittag 4 Uhr Auction von Holzspähnen auf dem Bauplaze zwischen dem alten und neuen Wege vor dem Geistthore.

Gutgehaltene große 62r Vollheringe, à Schock 22 $\frac{1}{2}$ Sgr., hat noch abzulassen
Julius Herbst.

Sonnabend Braumbier in der Brauerei von
Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

Reines kräftiges Roggen-Landbrod für den Arbeiterstand, u. feines Dampf-mühlenbrod von Delizsch haben wir auftragsweise von jetzt an zu verkaufen
Nitter, Leipziger-Vorstadt, Martinsgasse Nr. 8, im Hofe.

Selters- & Sodawasser,

à Glas 6 L,
mit Himbeer- oder Citronensaft 1 Sgr.,
wird, um mehrseitigen Nachfragen zu genügen, in meiner Anstalt verabreicht.

Rathhausgasse Nr. 18.

C. Bach.

Heute wieder ausgezeichnetes Rostfleisch, frisch geschlachtet, bei
Fr. Thurm.
Alle Sorten Wurst fein.

JANUS,

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Grund-Capital: Eine Million Mark Banco.

Der Rechenschaftsbericht pro 1862 ist erschienen und ergiebt folgende Resultate:

Ultimo 1862 waren in Kraft:

10,465 Lebens-Versicherungen mit	Bco. Mark	16,037,265.	—.	—.
183 Pensions-Versicherungen mit jährlichen	"	40,487.	8.	—.

Die Einnahme betrug:

An Prämien und Capitalzahlungen	Bco. Mark	566,206.	—.	9.
• Zinsen und Agio, abzüglich Zinsen an die Actionäre	"	81,855.	5.	9.
• Uebertrag von 1861	"	1,644,037.	9.	9.
	Bco. Mark	2,292,099.	—.	3.

Die Ausgaben betragen:

Fällige Lebens-Versicherungen	Bco. Mark	176,535.	—.	—.
Pensionen und Renten	"	27,274.	3.	3.
Dividenden per 1859	"	18,716.	—.	3.
Zurückgekaufte Policen und Rückver- sicherungs-Prämien	"	22,887.	9.	3.
Agentur-Provision	"	38,694.	—.	6.
Remuneration an den Verwaltungs- rath u. Salair des Buchhalters	"	4,133.	2.	—.
Arztliche Honorare	"	10,907.	—.	—.
Insertions-, Druck-, Porto- und Inspectionskosten, Reisespee- sen zc., sowie Bureau- und Verwaltungskosten	"	35,522.	9.	3.
Agenturkosten zc. der Pensions- Versicherungs-Branche, Abtrag auf Begründungskosten zc.	"	7,936.	7.	9.
	Bco. Mark	342,606.	—.	3.

Uebertrag auf 1863 Bco. Mark 1,949,493. —. —.

Der ausführliche Rechenschafts-Bericht, so wie Prospective, Antrags-Papiere zc. werden unentgeltlich verabreicht bei sämmtlichen Herren Agenten des Regierungs-Bezirks, in Halle a/S. bei

Herrn Hch. Karmrodt, gr. Steinstraße Nr. 67,

F. H. Keil, gr. Ulrichsstraße Nr. 14,

und bei dem General-Agenten

Fr. Müller, gr. Ulrichsstraße Nr. 20.

Sonnabend.

Eine ausgezeichnete Sendung frischer pommerischer Bücklinge, Fludern und Male ist angekommen.

Stand: an der Marktkirche.

Krummes Roggenstroh

zu verkaufen kleine Brauhausgasse Nr. 30.

50 — 60 Etr. gutes Wiesen-, sowie Kleeheu zu verkaufen. Zu erfahren bei

H. Sonnemann in Ammendorf bei Halle.

5 St. eichene und buchene Klöße, passend für Holzarbeiter und Klempner, sind zu verkaufen

Magdeburger Chaussee Nr. 14 im Keller.

Ein birkl. ovaler Tisch ist zu verkaufen

kl. Ulrichsstraße Nr. 35.



Deutsches Turner-Confect, als Erquickung beim bevorstehenden Feste, empfiehlt
D. Lehmann, Bonbons-, Morsellen- u. Chocoladenfabrikant,
 Leipzigerstraße Nr. 105.

Gefrorenes, kohlensaure Wasser u. div. Backwaaren,
 stets frisch, bei **D. Lehmann.**



Das Personen-Dampfschiff **Fortuna**



fährt heute Sonnabend vom **Paradies** nach der **Nabeninsel** von 3 bis 8 Uhr Nachmittags.
 Rückfahrten wie gewöhnlich.

Sonntag den 5. Juli:

Abfahrt vom **Paradies** früh 7, 8, 9, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr; Nachmittags 2—8 Uhr.
 Abfahrt von der **Nabeninsel** früh 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 11, 12 Uhr; Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$, 9 und 10 Uhr.

Neuen Himbeersaft mit Zucker einge-
 kocht billigt bei
Julius Herbst, Rannische Straße 15.

Ein Haus mit Laden in sehr frequenter Lage
 ist mit 1500 \mathcal{R} . Anzahlung zu verkaufen durch
Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

8000 \mathcal{R} . werden zur 1. Hypothek sofort ge-
 sucht durch **Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

Geehrten Geschäftsfreunden die ergebenste An-
 zeige, daß ich mein Geschäft als **Brunnen-** und
Röhremeister in derselben Weise wie bisher fort-
 betreiben, außerdem aber auch alle **Zimmerar-**
beiten übernehmen und mit bekannter Umsicht
 ausführen werde.

Meine Wohnung und Zimmerplatz ist
 vom 1. Juli im **Fürstenthale**.
Alb. Zabel, Zimmer- und Röhremeister.

Carl Meinhardt, der berühm-
 teste **Holzpanzermacher** in Halle, wohnt
Strohhofspitze Nr. 27 und empfiehlt sich
 einem geehrten Publikum ganz ergebenst.

Meine Wohnung ist jetzt nicht mehr großer
 Berlin, sondern **Blücherstraße Nr. 2** am Kö-
 nigplatz.

F. Seifert, Holzbildhauer und Stuckateur.

Malergehülfsen sucht
F. Helfensteller, Breitenstraße Nr. 16.

Gr. Steinstraße im Gasthof „zum Adler“
 ist nur noch bis **Sonntag Abend** zu sehen:

Ein Wallfisch,

genannt der „**Nordcap**“,
 der böartigste der **Wallfische**, welcher aus
 dem Wasser 6000 Pfund wog, 21 Fuß 10 Zoll
 lang, 15 Fuß im Umfang, ist mit seinem ganzen
 Specke zu sehen, wie er aus dem Wasser kam; das
 Thier ist auf einem besonders dazu erbauten Wa-
 gen per Eisenbahn hierher transportirt und geht
 von hier nach dem

k. k. Museum in Wien.

Ein **Seeteufel** oder **Meerfrosch**,
 der größte Frosch der Welt, 6 Fuß lang, mit
 206 Zähnen.

Der Wunderochs

mit 5 Füßen und 3 Schulterblättern, der 5te Fuß
 ist 2 Ellen lang mit einer Menschenhand; das
 Thier hat die Hoden vorn unter dem Schulterblatt
 hängen, ebenso auch hinten, wo sie jeder Stier hat.

Die lebenden Zwillingsschweine,

eins an das andere festgewachsen, Männchen und
 Weibchen, mit 6 Füßen.

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Militair u. Kinder 1 Sgr.

Ich ersuche d. **Herrn**, welcher die Pflanzen
 a. m. U. in **Leipzig** für mich annahm, mir dieselb.
 sofort zuzustellen. **Stolze**, Taubengasse Nr. 18.

